

Trumps schwache Umfragewerte: Wo bleibt der Heilsbringer?

Erfahren Sie die neuesten Entwicklungen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Aktuelle Umfragen zeigen Unzufriedenheit mit Trumps Präsidentschaft.



US-Präsident Donald Trump steht nach seinen ersten 100 Tagen im Amt vor tiefgreifenden Herausforderungen. Die aktuelle Umfragelage ist alarmierend: In einer Erhebung von ABC und der **Washington Post** gaben nur 39% der Befragten an, mit seiner Arbeit zufrieden zu sein, während 55% unzufrieden sind. Eine weitergehende Umfrage von CNN bestätigt diesen Trend mit einer Zustimmung von lediglich 41% und einer Ablehnung von 59%. Diese Werte sind die schlechtesten eines US-Präsidenten zur 100-Tage-Marke seit Jahrzehnten, was die Lage für Trump zusätzlich kompliziert.

Trump, der am 20. Januar 2025 als Präsident vereidigt wurde, sieht sich nicht nur mit schlechten Umfragewerten konfrontiert,

sondern auch mit schwerwiegenden Anklagen wegen Wahlbetrugs im Vorfeld seiner Amtszeit. Dabei hatte er versucht, die Wahlniederlage von 2020 gegen Joe Biden anzufechten. In Reaktion auf die negativen Umfragen bezeichnete Trump die Ergebnisse auf seinem Netzwerk Truth Social als «gefälscht» und die Urheber dieser Umfragen als «Kriminelle». Er kritisierte die Medien und warf ihnen vor, hauptsächlich negative Berichterstattung über ihn zu liefern. Zudem forderte er Ermittlungen wegen angeblichen Wahlbetrugs durch die Medien.

Ein neuer Blick auf die Wirtschaft

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.radioenneperuhr.de• scholar.google.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net